

Ausgabe 64  
Juli-August-September 2019



# Kirche

hoch<sup>4</sup>

Gemeindebrief des Verbundes der evangelischen Kirchengemeinden  
Alt-Aumund, Christophorus Aumund/Fähr, Aumund-reformiert und Vegesack



## Aus dem Inhalt

Zur Ruhe kommen	3
Gottesdienst maritim/ Demo Frieden	4
Menschen aus dem Verbund	5
Veogesacker Chor	6
Schlemmen / Mönchsweg	7
Unsere Konfis	8
Unsere Konfis	9
Ist die Bibel lustfeindlich?	10
Bibel / Geschäfte	11
Kinder, Jugend und Familie	12-18
Musik in der Kirche	19-21
Gruppenpinnwände	22-25
Gottesdienste	26-27
Besondere Gottesdienste	28-29
Gemeinde Alt-Aumund	30-35
Christophorusgemeinde	36-40
Gemeinde Aumund-ref.	41-44
Gemeinde Veegesack	45-49
Erwin Lindemann	50
Mitarbeiter/innen	51
Kontakt hoch 4	52

## Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser!  
Zum Leitartikel „Zur Ruhe kommen“ hat die Redaktion das wunderbare Titelfoto vom Sonnenuntergang am Strand ausgewählt. Es stammt aus dem Magazin „Gemeindebrief“ der Ev. Kirche, dem wir schon einige schöne Fotos zu verdanken haben. Viele Teilnehmer einer Freizeit in Haus Meedland auf Langeoog werden ähnliche Bilder in der Erinnerung haben und sich daran erfreuen.

Ob Sie im Sommer eine Reise in ferne Länder planen oder Ferien auf dem Balkon, dem Campingplatz oder im Kleingarten machen, wir wünschen Ihnen entspannte Wochen und eine gute Erholung für Körper, Geist und Seele.

Herzliche Grüße

*Ulrike Bänsch, Jennifer Kauther, Volker Keller,  
Jan Lammert, Wolfgang Pohl und Ingebert Lindemann*



**Telefon:**  
0800 - 111 0 111  
0800 - 111 0 222

*anonym &  
kostenfrei*

**Herausgeber** *Kirche*<sup>4</sup>: Evangelischer Gemeindeverbund Aumund-Vegesack  
**Redaktion:** Ulrike Bänsch, Jenny Kauther, Volker Keller, Jan Lammert, Wolfgang Pohl  
**Verantwortlich i.S.d.P.:** Ulrike Bänsch. **Gestaltung:** Ingebert Lindemann  
**Anschrift alle:** Menkestr.15 28755 Bremen  
**Druck:** Gemeindebrief-Druckerei 29393 Groß Oesingen; **Auflage:** 4250

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte September - Redaktionsschluss 20.8.2019

Mehr über unsere Gemeinden erfahren Sie unter [www.kirche-bremen.de](http://www.kirche-bremen.de), wenn Sie „Überblick Gemeinden“ und dann den Namen der jeweiligen Gemeinde anklicken.



## Zur Ruhe kommen

Gefragt, was sie sich im Urlaub am meisten wünschten, antworteten die Befragten: zur Ruhe zu kommen. Da scheint sich ein Problem zu zeigen: Nicht zur Ruhe kommen zu können - jedenfalls zu Hause nicht, eingespannt von all den Pflichten, hin- und hergeschubst von Sorge und Mühe.

Der vietnamesische Meditations-Meister Thich Nath Than lebt lange in Europa und versteht diesen Kontinent ein wenig. Er hörte von Eltern, dass sie ihrem Kind sagten:

Sitz' nicht einfach herum, tu' was! Vielleicht bekamen sie als Kinder schon von ihren Eltern denselben Appell zu hören: Tu' was! Müßiggang ist aller Laster Anfang! Und taten was, den ganzen Tag lang und den nächsten... Und

wollten gerne zur Ruhe kommen und konnten nicht, denn eine Stimme in ihnen befahl streng: Tu' was!

Thich Nath Than dreht den Appell um: Sitz' einfach nur da und tue nichts! Und er lehrt, wie das geht: Achte nur auf dein Atmen, das kurze Einatmen und das längere Ausatmen. Kommen Gedanken und lenken dich ab, bemerke sie, lasse sie los und achte wieder auf dein Atmen. Solange, bis die Atemzüge länger und tiefer werden – dann wird es im Kopf ruhiger. Eine gute Übung, auch geeignet für den Urlaub. Es könnte so

schön sein - wäre da nicht immer wieder „Teufelchen“, das dir sagt: Tu' endlich was!

Was wünschst du dir im Urlaub? Vielleicht irgendwo außerhalb der Stadt an einem stillen See zur Ruhe zu kommen?

Dann sitz' einfach da in deinem Zimmer oder auf deinem Balkon oder unter einem Baum, schau in die Weite, sieh das Blau des Himmels und des Wassers, das Grün der Ufer, das helle Gelb der Sonne, höre das leichte Klatschen der Wellen, manchmal singt ein Vögelchen dazu und die Blätter der alten Bäume rascheln im Wind - und achte auf dein Einatmen und Ausatmen, beobachte wie deine Atemzüge mit der Zeit länger und tiefer werden

und wie du zeitweise nichts denkst und nichts willst.

Wirst du nach deinem Urlaub gefragt, was du erlebt hast, dann sage einfach: Ich bin zur Ruhe gekommen. Und der andere wird dich dann vielleicht fragen: Sage mir, wo! Sage mir, wie!

*Pastor Volker Keller*



*Foto: Keller*



## Fair über's Meer - Glauben leben an Bord

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Festival Maritim am 4. August um 10 Uhr

Foto 2018: Wilker



Sie sind herzlich eingeladen zu einem ökumenischen Gottesdienst im Vegesacker Stadtgarten. In diesem Gottesdienst haben wir den Bremerhavener Seemannspastor Andreas Latz von der deutschen Seemannsmission zu Gast. Durch seine Bordbesuche erfährt er, wie der persönliche Glaube ein wichtiger Teil ist, den Seeleute mit an Bord nehmen. Er hilft dabei, Probleme zu bewältigen und Schwierigkeiten zu ertragen. Oft sind im Alltag die Möglichkeiten be-

grenzt, den Glauben zu leben. Der gewohnte Gottesdienst kann nicht besucht werden oder es findet sich kein Gesprächspartner an Bord. Andreas Latz und seine Mitarbeitenden bieten den Seeleuten während der kurzen Liegezeit der Schiffe diverse Hilfen an.

Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Bläserchor der reformierten Gemeinde Aumund (Ltg. Dorit Wiethölter) und den Shanty Chor „Beckedorfer Schifferknoten“ (Ltg. Karl Unrasch).

*Folgende Gemeinden laden zum Gottesdienst ein: ev. luth. Kirchengemeinde Alt-Aumund, ev. luth. Christophorusgemeinde, ev. luth. Gemeinde St. Magni, ev. luth. Gemeinde St. Michael Grohn; ev. meth. Christuskirche Vegesack, ev. ref. Gemeinde Aumund, kath. Gemeinde Heilige Familie Grohn, Vereinigte Protestantische Gemeinde Bremen-Vegesack.*



Friedensdemo am 24. Mai mit unseren 5 Pastor/innen in der Fußgängerzone / Foto: Lindemann



## Lebendig, kreativ und spirituell

Besuch bei Ulla Conrad

Foto: Willker



Gemeindemitglied, Kirchenvorsteherin, Prädikantin, Künstlerin, (Ikonen-) Malerin, Lehrerin - das alles und vieles mehr ist Ulla Conrad. Am 1. Mai sitze ich mit Ulla in ihrem gemütlichen Wohnzimmer mit Blick auf den schönen verwunschenen Garten. An der Wand hängen von Ulla selbstgemalte, eindrucksvolle Ikonen. Seit Jahren beschäftigen diese gemalten Verkündigungen Ulla Conrad sehr intensiv. Aber der Reihe nach..

Die gebürtige Nordbremerin absolviert eine Buchhändlerlehre in Vegesack und geht 1967 als Au-pair-Mädchen nach Paris. Von dort zurück beginnt sie in Köln das Lehramtsstudium und arbeitet in der Folge in Köln und Bonn als Lehrerin. Parallel dazu hat sie als Malerin und bildende Künstlerin Erfolg und stellt in einer Galerie in Köln aus. 1977 heiratet Ulla in Hamburg und bekommt zwei Kinder. Dort findet sie zum christlichen Glauben. Dadurch inspiriert wird sie auf die Ikonenmalerei aufmerksam. Zunächst kann sie mit dieser formelhaften und in den Motiven sehr festgelegten orthodoxen Kunst eher wenig anfangen; dann fühlt sie sich jedoch zunehmend

angezogen von dieser Kunstform, welche als gemalte Verkündigung und Gebet zu verstehen ist. „Es hat mich einfach ergriffen“ sagt Ulla.

Die ausgesprochen aufwendige Technik dieser Malerei erlernt Ulla bei mehreren anerkannten Ikonenmalern. Außerdem beschäftigt sie sich intensiv mit dem spirituellen Hintergrund und der Liturgie der ostkirchlichen Orthodoxie. „Das hat mich als evangelische Christin im ökumenischen Denken bestärkt“. Sie kann als Künstlerin bei der Herstellung der Ikonen einen tiefen, von Gott geschenkten inneren Frieden erfahren, wie sie selbst sagt.

1993 kehrt Ulla zurück nach Bremen-Nord und arbeitet als Grundschullehrerin in Platjenwerbe. Eines Tages wird sie von Pastor Volker Keller angesprochen, der sie einlädt, einen Vortrag über Ikonenmalerei zu halten. So findet Ulla ihre neue Gemeinde in Vegesack. Sie engagiert sich stark in der Gemeindegemeinschaft und belebt den Kirchenvorstand, wie Volker Keller treffend bemerkt.

Sie absolvierte die Prädikantenausbildung und gestaltet seither regelmäßig lebendige, kreative und dennoch spirituelle Gottesdienste. Sie bereitet sich sehr intensiv auf ihre Predigten vor und legt großen Wert zum einen auf die theologische Genauigkeit, zum anderen auf eine aktive Einbeziehung der Gemeinde auch durch gemeinsame Kunstprojekte. So haben sich die Gemeindeglieder mit dem Thema „Brennender Dornbusch“ oder auch „Hände“ beschäftigt: Fotos, Gedichte und Skulpturen wurden zu-

sammengetragen und ausgestellt. Unter anderem entstand so das „Händekreuz“ von Cilli Fritz, das heute in der Friedhofskapelle hängt. Bilder von Ulla Conrad sind auch in der Stadtkirche zu sehen, wie das 5-teilige Altarbild „Der Neue Mensch“. Dieses Werk wurde schon auf mehreren Kirchentagen und im Schleswiger Dom ausgestellt. Ein weiteres Bild von ihr über den 148. Psalm hängt in der Kirche St. Magni. Auch Schlagfertigkeit und Humor kommen in Ullas Gottesdiensten nicht zu

kurz. Eine kleine Anekdote : Beim Verlesen der Abkündigungen bemerkt sie: „Die Kollekte am Ausgang ist bestimmt für....oh, ich habe den Kollektenzettel leider verbummelt.... also die Kollekte ist bestimmt für einen sehr guten Zweck bestimmt!“ Und das stimmte dann natürlich auch!

Für mich ist es eine große Freude, dass ich Ulla Conrad in unserer Gemeinde kennengelernt habe.

*Silke Joppien*

## Vegesacker Chor singt



Der Vegesacker Chor gibt am **Sonntag, dem 18. August um 17 Uhr** ein Sommerkonzert in der Stadtkirche Vege-sack. Es kommen weltliche und geistliche Weisen aus verschiedenen Musikepochen zur Aufführung, z.B. von M. Praetorius, F. Mendelssohn-Bartholdy, R. Schumann, M. Reger, M. Durufle u.v.a. Von dem Lilienthaler Komponisten H. Lemmermann erklingen drei Sätze für gemischten Chor nach Liedern aus Frankreich, die er dem Gedenken an Ernst Meißner, den Gründer des Chores, gewidmet hat. Seit seiner Gründung

1945 als „Jugendchor Vege-sack“ bis 1970 sang der Chor traditionsgemäß seine Weihnachtskonzerte in der Stadtkirche. Vielleicht erinnern sich einige noch daran.

Während der Singpausen können die Zuhörer dem Pianisten Johannes Dehning (Worpswede) am Flügel lauschen. Der Eintritt ist frei, Spenden für die weitere Chorarbeit sind sehr willkommen. Zu diesem Konzert laden der Chorleiter Karl Unrasch und der Vege-sacker Chor sehr herzlich ein.



## Mönchsweg – Eine Radreise für Leib und Seele

Brauchen Sie eine Auszeit, wollen entschleunigen, sich auf Sinnsuche begeben oder gemeinsam in einer Gruppe die Freude an der Bewegung genießen? Ganz in Ihrer Nähe gibt es einen wunderbaren Radfernweg! Der Mönchsweg verläuft von Bremen über Zeven, Stade und das Alte Land nach Wischhafen. Nach der Elbüberquerung mit der Fähre führt der Weg ab Glückstadt quer durch Schleswig-Holstein bis nach Puttgarden auf Fehmarn. Verschiedenste Landschaften mit ihren religiösen und kultu-

rellen Orten sind wie gemacht für eine Reise mit Leib und Seele. Übernachtungsmöglichkeiten bieten neben Jugendherbergen, Campingplätzen und Pilgerquartieren auch Pensionen, Hotels und Ferienwohnungen. Ausführliche Informationen und Tipps für den gesamten Weg, seine Regionen, Orte und Sehenswürdigkeiten finden Sie unter: [www.moenchsweg.de](http://www.moenchsweg.de). Die Geschäftsstelle des Mönchsweg e.V. berät Sie gern persönlich: 0431 / 128 508 73 oder unter [info@moenchsweg.de](mailto:info@moenchsweg.de).

## Schnacken & Schlemmen

Ein vergnüglich-leckerer Abend mit Kochen, Klönen und Genießen

Jetzt ist es schon fast eine Tradition: Einmal im Jahr trifft sich eine bunt zusammengewürfelte Schar von Menschen im Gemeindehaus in der Menkestraße zu einem Begrüßungsumtrunk und zieht dann in ausgelosten Grüppchen mit einer Tasche voller Lebensmittel und einem Rezept los in eine fremde Küche im Stadtteil. Türen öffnen sich, es wird gemeinsam gekocht, lecker gegessen und man kommt ins Gespräch. Wolfgang Pohl, der „Haus- und Hoffotograf“ der Christophorusgemeinde, besucht die unterschiedlichen Gruppen bei ihren Gastgeber\*innen und macht ein paar Schnappschüsse. Später beim Ausklang zum Dessert im Gemeindehaus gibt eine Diashow Einblicke in die verschiedenen Kochrunden.

Am Freitag, den 19. Juli ist es wieder so-

weit: Um 18 Uhr geht es mit einem Begrüßungstrunk im Gemeindehaus los, gegen 21 Uhr klingt der Abend dort mit einem Dessert-Buffer gemütlich aus. Wir freuen uns auf Sie!



*Jennifer Kauther  
Sina-Maria Wichmann  
Ulrike Bänsch & Team*

**Zeit:** Freitag, 19.7. um 18 Uhr in der Christophorusgemeinde, Menkestr.15.

**Anmeldung:** bis zum 17.7. im Gemeindebüro, Tel. 664 664 (Anzahl begrenzt). Wer ein Dessert fürs Buffet mitbringen kann oder/und gerne Gastgeber\*in sein möchte, gebe das bei der Anmeldung bitte mit an!

**Kosten:** 5 €/Erwachsene; 2 €/Kinder

**Information:** bei Jennifer Kauther, Tel. 68 59 148





**Christophorus am 11. Mai mit Pastorin Kauther**



**Aumund-reformiert am 18. Mai mit Pastorin Bänisch**





**Aumund-reformiert am 19. Mai mit Pastorin Bänisch**



**Alt-Aumund am 2. Juni mit Pastor Keller und Pastor Lammert**

## Ist die Bibel lustfeindlich?

Onanie - gab es damit nicht schon in der Bibel Ärger? Onan ist ein Mann aus dem Alten Testament, der seinen Samen auf den Boden fallen lässt. Er wird dafür bestraft. Wer auch immer das Wort Onanie erfand, er nahm an, Onan habe masturbiert, und die Bibel werte das als Sünde. Ein Irrtum.

Tatsächlich geht die Geschichte in 1.Mose 38 so: Onans Bruder stirbt ohne Nachkommen, seine Schwägerin Tamar ist kinderlos. Nach altorientalischem Recht muss der Schwager einspringen und für legitime Erben sorgen. Onan verweigert sich dieser Pflicht. Er hat zwar Sex mit Tamar, verwehrt ihr aber seinen Samen. Er lässt seine Schwägerin im Stich. Darin besteht seine Sünde. Von Selbstbefriedigung ist gar nicht die Rede.

Es gibt mehr solcher Irrtümer. Etwa dass Paulus Homosexualität verurteile. Tatsächlich schrieb der Apostel von Lustknaben und Knabenschändern: Ein älterer Mann nötigt einen Sklaven oder einen Jungen, ihn zu befriedigen. Paulus verurteilte, dass jemand Macht über einen Schwächeren ausübt und ihn demütigt - nicht aber das, was wir heute unter einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft verstehen: von gleichwertigen Partnern, die einander vertrauen und füreinander eintreten. Man sollte der Bibel nichts unterschieben, wovon in ihr nicht die Rede ist.

Man kann sie auch nicht einfach so als Lehrbuch in Sachen Sexualität zurate ziehen. Sie spiegelt oft archaische Ver-

hältnisse wider. Ihre Erzählungen stammen aus Gesellschaften, in denen Frauen weitgehend rechtlos waren. Ehen waren Verträge zwischen Männern. Die Frau war auf Schutz und Wohlwollen ihres Gatten angewiesen, der sie hoffentlich vor den Nachstellungen anderer Männer bewahrte. War er selbst ihr Vergewaltiger, hatte die Frau kaum eine Chance, ihm zu entkommen. Viele biblische Geschichten muss man so verstehen: als schonungslose Darstellungen einer grausamen Welt. Wer die Augen aufmacht, weiß: Vieles davon ist heute noch Realität. Umso aufmerksamer darf man biblische Regeln und Poesie lesen, die der Grausamkeit etwas entgegenzusetzen. Jesus verbot die Ehescheidung (Matthäus 19) und stärkte die Rechte der Frauen. Nur ein Mann konnte damals die Ehe auflösen - und so seine Frau recht- und mittellos machen.

Wenn der Apostel Paulus darüber hinaus völlige sexuelle Enthaltbarkeit empfahl, ist das für biblische Verhältnisse ungewöhnlich radikal (1. Korinther 7). Paulus forderte Selbstbeherrschung ein. Und wem das zu viel war, der sollte eben heiraten. Sex in geordneten Bahnen.

Ansonsten ist die Bibel alles andere als lustfeindlich. Von Anfang an beschreibt sie den Menschen als geschlechtliches Wesen, "männlich und weiblich" geschaffen. "Adam erkannte Eva", „Kain erkannte seine Frau" und „Elkana erkannte Harma". Im Klartext: Sie hatten Sex. Sie sahen einander unverhüllt. Jede



Scham fiel, und sie erkannten ihr Gegenüber. Manche Ausleger sagen, im hebräischen Wort für "erkennen" schwingt noch mehr mit: Dass man aufeinander achtgibt und sich kümmert.

Ein ganzes biblisches Buch widmet sich der erotischen Fantasie: das Hohelied Salomos. Frühere Theologen mögen die Gedichte verschämt umgedeutet haben, auf das Verhältnis der Gläubigen zu Gott. Sie sagten, im Hohelied gehe es um den Glauben und weniger um körperliche Liebe.

Dabei sind die Verse ziemlich explizit. Eine Frau schmachtet: "Er küsse mich mit dem Kusse seines Mundes ... Seine Linke liegt unter meinem Haupte, und seine Rechte herzt mich." Ihr Freund antwortet: "Rund sind deine Schenkel

wie zwei Spangen ... Dein Schoß ist wie ein runder Becher, dem nimmer Getränk mangelt. Deine beiden Brüste sind wie zwei Kitze, Zwillinge einer Gazelle."

Alles dreht sich um leidenschaftlichen Sex. Und um Liebende, die einander achten. Mann und Frau sind ebenbürtig, sie kommen gleichermaßen zu Wort. "Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine gewaltige Flamme ... Wenn einer alles Gut in seinem Haus um die Liebe geben wollte, würde man ihn verachten?" Bestimmt nicht.

*Burkhard Weitz, chrismon 5/2019  
B.W. ist Pfarrer und Redakteur beim evangelischen Magazin CHRISMON*

### Kirche<sup>4</sup> erhalten Sie kostenlos in folgenden Einrichtungen und Geschäften :

#### Aumund und Beckedorf:

HammersBäcker, Hammersbecker Str. 142  
 Aumunder Kiosk, Hammersbecker Str. 142  
 Schlachtere Rudolph, Hammerbecker Str. 142  
 Christopher Haus, Hammersbecker Str. 203  
 Bäcker Starke, Hammersbecker Str. 59  
 Edeka Damerow, Meinert-Löffler-Str. 6 - 12  
 Praxis Michael Rudolph, Fährer Flur 3 B  
 Maribondo Supermarkt, Lindenstr. 3-5  
 Friseur Hobel, Lindenstr. 12  
 Gärtnerei Claussen, Lindenstr. 43  
 Backstube, Lindenstr. 45-49  
 Gaststätte "Zur Löhshenke" Frithjofstr.2  
 Bäckerei Marquardt, Meinert-Löffler-Str. 75  
 DRK Begegnungsstätte, Meinert-Löffler-Str.  
 Kindertagesheim Beckstraße  
 Schlachtere Pohl, G.-Gleistein-Str. 47  
 Hammersb. Apotheke, Georg-Gleistein-Straße 93  
 Sparkasse Bremen, Georg-Gleistein-Str. 82/84  
 Textilreinigung Krogmann, G.-Gleistein-Str. 56  
 Coiffeur Rita Höpfner, Heinrich-Oebker-Straße 7  
 Blumen Dohr, Fährer Straße 24  
 Haus Raphael, Löhstr. 44  
 Haarschneide-Diele Löhstr. 45  
 Spielwaren Döscher, Dobbheide 30  
 Machandel-Apotheke, Dobbheide 52

Fußpflege Krietemeyer, Dobbheide 60  
 Schlachtere Rudolph, Dobbheide 67  
 Beckmanns Bäckerland, Lerchenstr. 36  
 Edeka Brüning&Tochter, Borchshöher Str. 134  
 Ital. Feinkost Alaimo, Koringstraße 16.  
 BMW-Minke, Am Rabenfeld

#### Vegesack:

Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49  
 Mangelstübchen, Kirchheide 13  
 Buchhandlung Otto & Sohn, Breite Straße 21  
 Schuhmacherdienst, Breite Str. 25  
 Stadtbibliothek, Aumunder Heerweg 87  
 Ev. Kindertagesheim, Jaburgstraße 1  
 Bremer Kartenkontor, Zum alten Speicher 9  
 KITO, Alte Hafenstraße 30  
 Scharringhausen, Alte Hafenstraße 15  
 Seniorenheim beim Schulschiff Deutschland  
 Finanzamt Sedanplatz  
 Tinten-Auffüller, Gerhard-Rohlfs-Str. 54  
 Lederwaren Michaelis, Gerhard-Rohlfs-Str. 47a  
 Ideen mit Blumen, Gerhard-Rohlfs-Str. 54c  
 VegeSacker Kiosk, Gerhard-Rohlfs-Str. 55  
 Ortsamt VegeSack, Gerhard-Rohlfs-Str. 62  
 Knust Tabakladen Gerhard-Rohlfs-Str. 72 b  
 Praxis Dr. Noltenius, Gerhard-Rohlfs-Straße 16A



## Familiengottesdienst mit Kindern der „Jaburg“

Am 17. März feierten die Kinder aus der „Jaburg“ in der Vegesacker Stadtkirche einen Familiengottesdienst. Die Kinder hatten vorher in der Kita mit Kantor Rainer Köhler drei Lieder einstudiert, die sie stolz in der Kirche präsentierten. Das Thema des Gottesdienstes war der barmherzige Samariter.



Trotz vorheriger Ankündigung, dass, wenn etwas Unvorhergesehenes passiert, es also nicht „echt“ ist, erschrecken

alle Gottesdienstteilnehmer, als Friedrich Schulz zur Wiesch stolperte, um Hilfe bat, und Volker Keller ihn weg schickte, weil er den Gottesdienst störe. „Das war gemein, das war nicht richtig“. Aufgebrachte Kinder.

Als Friedrich Schulz zur Wiesch dann das zweite Mal stolperte und hinfiel, zeigten die Kinder ihr Mitgefühl. Sie kamen ihm zu Hilfe, verarzteten ihn und sprachen ihm gute Worte zu. Dann wurde er aus der Kirche getragen. Auf Wunsch eines Kindes musste ich ihm noch sagen, dass er bitte langsam nach Hause gehen möge, damit er nicht wieder fällt.

Achtsamkeit seinen Mitmenschen und der Schöpfung gegenüber, das ist auch ein Kernthema unserer Kindertagesstätte, das wir jeden Tag unseren Kindern und Eltern vermitteln.

*Margret Evers*



Fotos: Evers

Mit Hilfe von Jürgen Benke, Birgit Schweppe und den Jaburg-Kindern wird der „Verletzte“ aus der Kirche getragen.



## Da bewegt sich was

### Frischer Wind im Zentrum für Kinder- und Jugendarbeit

Der Mai ist gekommen, und er bringt nicht nur Blüten und Blätter, sondern auch frischen Wind in die Kinder- und Jugendarbeit unseres Verbundes. Seit dem 1. Mai ist Greta Bischoff in Vollzeit diakonisch-pädagogische Kraft für den Verbund und übernimmt damit auch den Part von Diakonin Maria Spieß, die nun ihren wohlverdienten Ruhestand genießt.



Da wird geräumt und gewerkelt, Jugendliche aus allen Gemeinden helfen Greta tatkräftig dabei, diesen so wichtigen Bereich, ihren Bereich, in unserer Gemeinde neu zu strukturieren. Das alte Büro wird in Eigenarbeit saniert und wird in ein zeitgemäßes Planungsbüro für Greta, die Jugendlichen und alle mit der Jugendarbeit befassten Mitarbeiter verwandelt. Endlich konnte Greta auch die neuen Sofas für den Jugendraum kaufen, die von allen mit viel Spaß gemeinsam aufgebaut wurden. Nun können alle Teamer oder Teilnehmer der Spieleabende oder anderer Angebote

von Greta einen gemütlichen Platz finden. Oder die Konfis vor ihrer Konfirmation!

Und Angebote gibt es für die Kinder und Jugendlichen reichlich. Es wird gemeinsam verweist, gehandarbeitet, gespielt, kunstvoll geschrieben und gestaltet - und vor allem auch gesungen. Greta bleibt natürlich auch in ihrer erweiterten Erzieheraufgabe die Kirchenmusikerin im Verbund und betreut ihrer Aufgabe entsprechend insbesondere die Kinder und Jugendlichen musikalisch: In Projekten, während der Konfirmandenzeit, in der Kinderkirche und bei den Kleinsten, für die auch Krabbelprojekte in Planung sind.



Fotos (3): Bischoff

# Mit Gottes Segen beginnen

Gottesdienste zum Schulanfang



Grafik: Pfeffer

Der erste Schultag ist ein aufregender Tag. Die meisten Kinder haben lange darauf gewartet. Und auch die Eltern sind ähnlich gespannt mit all ihren Gefühlen und Fragen um ihr Kind.

Mit diesen Gottesdiensten wollen wir Mädchen und Jungen sowie ihre Eltern stärken und begleiten beim Schritt ins Schulleben.

Die Gottesdienste finden statt am Samstag, 17. August:

- um 9 Uhr in der Christophoruskirche, Menkestraße 15
- um 9.15 Uhr in der Kirche Alt-Aumund, An der Aumunder Kirche 5
- um 10.30 Uhr im TiQ, Apoldaer Str. 27

Alle Kinder, die in die Schule kommen, sind herzlich eingeladen mit ihren Eltern, Paten, Geschwistern, Großeltern, Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Im Anschluss an die Gottesdienste gehen die Kinder mit ihren Familien in die jeweilige Schule zur Einschulungsfeier.

Wir freuen uns auf Euch!

*Die Gottesdienstteams mit Pastorin Ulrike Bänsch, Sina-Maria Wichmann, Pastor Jan Lammert, Kirchenmusikerin Greta Bischoff, Kirchenmusiker Rainer Köhler und den Lehrer/innen und Schüler/innen*

## Handlettering

Schreib es in Schön mit Greta

Es ist still im Raum. Papier raschelt, Stifte gehen von einem zum anderen, Konzentration liegt in der Luft - und ganz tiefe Entspannung. So könnte man das Bild beschreiben, welches sich dem Beobachter bietet, wenn Greta einen ihrer Handlettering-Workshops abhält.

Bereits mehrfach fanden sich unterschiedliche Gruppen zu dieser kreativen



Arbeit zusammen, unter ihnen auch einige Wiederholungstäter. Große Freude und auch Erstaunen über den Erfolg bei Greta.

Um das Angebot zukünftig noch besser den Bedürfnissen anzupassen, kommt hier noch ein weiterer Auf-

ruf, sich bei Greta zu melden, wenn Interesse an einem Termin besteht.





## Querbeet - singen für den guten Zweck

16 lebenslustige, singende Frauen und eine spritzige Chorleiterin - da können nur Musikprojekte für Herz und Seele entstehen. Am 7. April war Querbeet im Rahmen des besonderen Musikgottesdienstes zu hören.

Aktuell besingt der agile Chor die vier Konfirmationen des Gemeindeverbundes im Mai und Juni. Deutsche und englische Kirchenlieder und Gospels tragen dazu bei, diese Feiern zu einem ganz besonders schönen Tag für die Familien zu machen.

Unser nächstes Projekt: **Singen für die neuen Stühle**. Die Ev. Gemeinde Aumund-reformiert sammelt Spenden für

die neue Bestuhlung ihres Gemeindefestsaales. Die sehr aktive Fundraising-Gruppe der Gemeinde hat auch Querbeet um einen Auftritt für den guten Zweck gebeten.

Aus diesem Grund laden wir zu einem besonderen Musikevent ein **am Sonntag, den 11.8. um 17 Uhr** in der Gemeinde in die Pezelstraße.

Sie werden eine musikalische Reise durch die Kirchen- und Populärmusik der letzten 100 Jahre erleben. Mitsingen und Ohrwürmer sind garantiert. Der Eintritt ist kostenfrei, um Spenden für die Stühle wird gebeten.

*Querbeet*



Fotos (2): Bischoff

## Noch mehr Musik mit Greta Bischoff

„Klangfarben“ heißt ein Kinderprojekt mit Greta, in dem die Kinder Geschichten mit und über Klänge erzählen.



**Wichtige Terminvormerkung:**

### Ein Abend mit ABBA

Das ABBA-Chorprojekt von Greta Bischoff mit über 55 Sänger/innen beschert Ihnen einen unvergesslichen Abend mit vielen Evergreens der Schweden. Halten Sie sich dafür die ersten beiden Wochenenden im November frei! Details folgen!

## Ostermusikprojekt 2019

Auch in diesem Jahr trafen sich in der Woche vor Ostern wieder Kinder, Jugendliche, Teamer und Hauptamtliche aus dem gesamten Verbund, um zusammen die Karwoche zu begehen. Hierzu fanden wir uns jeden Morgen in unserem Zentrum für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Pezelstraße ein. Wir sangen, spielten, hörten Geschichten und waren gemeinsam kreativ.

Den Kindern war viel Raum gegeben, sich selbst mit ihren eigenen Ideen einzubringen. Das war spannend, denn alle Themen, die Klein und Groß beschäftigen, kommen ja in irgendeiner Form auch in der Bibel vor.

Wir haben uns zum Beispiel mit dem Thema Freundschaft beschäftigt. Wir haben überlegt, was wir mit unseren Freundinnen und Freunden erleben, wo wir uns gegenseitig unterstützen und fröhlich miteinander sind. Wir haben aber auch darüber nachgedacht, wo Freundschaften herausgefordert werden und sogar an ihre Grenzen kommen können. Dazu haben wir unsere persönlichen Erfahrungen geteilt und reflektiert und uns auch in Petrus, einen guten



Freund von Jesus, hineinversetzt. Auch haben wir Simon von Kyrene kennengelernt, den Mann mit der helfenden Hand, der ebenfalls ein Stück des Weges mit Jesus ging.

Wer am Ostersonntag den Familiengottesdienst in der Pezelstraße besucht hat, der konnte dann eindrücklich sehen, wie die Kinder sich auf den Weg Jesu eingelassen und ihn in der gesamten Woche mit allen Sinnen erfahren haben. Ihre kreativen Arbeiten waren von Greta

Bischoff als bunter Weg zum „Mitgehen“ durch den gesamten Mittelgang liebevoll ausgelegt worden.

Und als dann im Gottesdienst noch von den Kindern und Teamern die thematisch abgestimmten Lieder dazu erklangen, da war wirklich Ostern!

Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten!

*Sina-Maria Wichmann*

P.S.: Kinder, seid gespannt! In Zukunft wird es übers Jahr verteilt immer wieder spannende und kreative Projektstage zu unterschiedlichen Themen geben. Haltet also immer Ausschau nach Ankündigungen! 😊



alle Fotos: Bischoff





## Gottesdienst von Jugendlichen für alle



Unser Thema

### Aberglaube

am Freitag, 13.9. um 19 Uhr  
in der ev. ref. Kirchengemeinde  
Pezelstraße 27

Glauben hat viele Gesichter und wir glauben (an) vieles.  
Aber, was ist bitte „Aberglaube“? Wir glauben, aber (an) was?  
Mit dem Thema Aberglaube beschäftigen sich die Jugendlichen und bereiten  
für die Gemeinde einen besonderen Abendgottesdienst vor.



### Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahren

Treffen einmal im Monat: nach Verabredung  
Leitung: Greta Bischoff, Ulrike Bänsch,  
Sina-Maria Wichmann und Team

### „Käferkirche“ für 3-5 jährige und ihre Eltern

Jeden Freitag (außer in den Ferien) von 15 - ca. 15.45 Uhr.  
Leitung: Sina-Maria Wichmann und Team

### Eltern-Kind-Gruppen Alt-Aumund

dienstags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus  
An der Aumunder Kirche 2. Leitung: Sabine Werner

## Beratung für Jugendliche im Übergang Schule / Ausbildung / Beruf

- Bewerbungstraining
- Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Nachhilfe

Termine nach Vereinbarung Tel. 658 03 84

Karin Sander + Tanja Amler (Nora Stötzner ist z.Zt. in Elternzeit)

sander.raz-nord@kirche-bremen.de stoetzner.raz-nord@kirche-bremen.de  
([www.kirche-bremen.de/orte/laju/raz\\_start.php](http://www.kirche-bremen.de/orte/laju/raz_start.php))





## Kirchengemeinde Alt-Aumund

**Posaunenchor** (Kirche)  
montags 19.30 Uhr • Ltg: R. Köhler

**Kantorei** (Gemeindehaus)  
donnerstags 19.30 Uhr • Ltg: R. Köhler

**Chorgemeinschaft Aumund-Vegesack** (Gemeindehaus)  
dienstags 17.00 Uhr, Ltg. Wilhelm A. Torkel

## Christophorusgemeinde Aumund/Fähr

### Kirchenmusikalische Projektarbeit

Leitung: Greta Bischoff

- Chor
- Gitarren
- Theater
- Kindergruppen
- Konfirmanden
- Gottesdienste

### Chor Pop Voices

Leitung: Stephan Kniese  
dienstags 19.45 Uhr

## Kirchengemeinde Aumund-reformiert

**Posaunenchor**  
freitags 18 Uhr • Ltg: Dorith Wiethölder  
*Einzelunterricht auf Anfrage*

**Lesummünder Gospelchor**  
dienstags um 19.30 Uhr

## Stadtkirche Vegesack

### Kirchenmusikalische Arbeit

Leitung: Rainer Köhler

**Kantorei:** mittwochs 20 Uhr

**Popchor CarminaNova :** dienstags 20 Uhr

**„Zimbelsternchen“:** Kinderchor von 4 bis 6 Jahre dienstags 16.15

### Musikarbeit zum „Treffpunkt – Halbelf“

**Band „Halbelf“:** freitags um 17 Uhr. Leitung: Gerd Schulz

**Ukulelengruppe „Aloha“:** donnerstags um 18 Uhr. Leitung: Dietmar Waitkus

## CarminaNova

Die Sängerinnen und Sänger gestalten regelmäßig Gottesdienste und Konzerte in den Kirchen Vegesack und Alt-Aumund. Das Profil/Ziel des Chores ist, dem Gemeindeverbund ein breites Spektrum von verschiedenen Musikstilen zu präsentieren. Dies geschieht neben traditionellem Liedgut eben auch dadurch, dass andere musikalische Wege gegangen werden als bei anderen Pop-/Gospelchoren. In den Proben werden vor allem Popchorstucke mit deutschen, englischen und lateinischen Texten zu lateinamerikanischen Rhythmen gesungen. Gelegentlich werden auch Gospels, Spirituals und traditionelle Lieder gesungen.

Um dem *Anderen Weg* (lat. CarminaNova) gerechter zu werden, führt der Chor im Herbst 2020 eine „Missa Brasileira“ von Jean Kleeb mit lateinamerikanischen Rhythmen (Samba, Mambo, Rumba, Son, ...) auf. Das Werk ist eine einzigartige Mischung von Popmusik mit traditionellen Elementen und For-

men der Musikgeschichte. Begleitet wird der Chor von historischen Instrumenten aus dem 16. Jahrhundert wie der Teorbe (Basslaute), Gambe, Cembalo, aber auch von modernen Bands und Vokalsolisten.

Wenn Sie Interesse an Chorproben mit hohem Spaßfaktor haben, unter 50 Jahre sind, ein zum Teil "anderes" vielfältigeres Repertoire unter professioneller Leitung von Kantor Rainer Köhler (Chorleitung) und Nina Bohlke (Vokalcoach) singen möchten, sind Sie herzlich eingeladen zu den Proben zu kommen: Dienstags regelmäßig um 20 Uhr in der Stadtkirche Vegesack.



Foto: Kropp

## MUSIK UM 12

samstags 12 bis 12.30 Uhr Stadtkirche Vegesack

Samstag, 6. Juli

Tastentklange

Rainer Köhler – Flügel

Samstag, 3. August

Orgelmusik

Orgel – N. N.

Samstag, 7. September

Fruhbarocke Orgelmusik aus Celle, Hannover, Hamburg und Lübeck

Orgel – Rainer Köhler





## Spätsommerkonzert

Foto: Bremer Kartenkontor Martin Zemke



Vom Verkaufen der Seele, von der eigenen Bestimmung, von Hoffnung, vom Licht, vom Hinfallen und Aufstehen singt der Norweger Depui und er singt eindrucksvoll.

In Schlichtheit der Wortwahl ausdrucksstark auf den Punkt gebracht, beschreibt er Szenen des Scheiterns und malt Bilder des Überwindens bis hin zu „alten Kinderträumen“ einmal ein König sein zu wollen, der alles gut macht.

Nachdem er bereits Silvester 2017 zu Gast in Alt-Aumund war, wird er diesmal mit Band und neuer CD zum Spätsommerkonzert nach Aumund zurück kommen.

Die Musik von Depui ist inspiriert von französischen Chansons, Balkanrhythmen und sogar mexikanischen Klängen. Seine Lieder sind ein bunter Mix von gefühlvollen Balladen und handgemachter ehrlicher Folkmusic.

In Norwegen und Frankreich hat sich Depui bereits einen Namen gemacht. Sein Song „King“ wurde 8 Wochen bei einem der größten Radiosender „NRK P1“ und „Start Healing“ sogar 19 Wochen bei „Radio Sør“ gelistet. Sein Album „Manhood“ wurde mit 8 von 10 möglichen Punkten der norwegischen Presse notiert. Zwei seiner Lieder wurden während der Olympischen Spiele gespielt.

### Besetzung:

*Bent Ivar Depui Tversland - (Vocals/  
Rhythmuitarre)*

*Tom Anders Klungland (Vocals/Gitarre)*

*Regina Mudrich – Violine*

*Martin Zemke – Bass*

*Tjard Cassens - Cajon*

**Sonntag, 8. September um 17 Uhr  
in der Kirche Alt-Aumund.**

**Tickets im KartenKontor Vegesack  
und an der Abendkasse.**

# Christophorusgemeinde Aumund/Fähr

## Seniorenkreis mittwochs 15 Uhr

Mittwoch, 17.7. mit Pastorin Wichmann,  
Mittwoch, 21.8. SeniorengGeburtstag in der ref. Gemeinde mit Pn. Kauther & Bänsch  
Mittwoch, 18.9. Pn. Wichmann

## Malgruppe

am 4. Montag  
im Monat um 19 Uhr  
Leitung Erika Leo

## "Frauen auf dem Weg"

nach Absprache  
montags 19 Uhr  
Leitung Uschi Ziebach  
(65 04 24)

## Besuchsdienst

mit Pastorin Wichmann  
jeweils 9.30 Uhr  
25.7. und 5.9.

## Klönnsnack für Frauen

14-tägig donnerstags 14-16 Uhr  
Leitung C. Hoffmann

## Taizé-Gebet

donnerstags 18 Uhr  
4.7., 1.8., 5.9.

## Firmament

donnerstags 10-12 Uhr  
Ltg. Heide Marie Voigt

## Seniorenclub

donnerstags  
14.30 Uhr

## Meditativer Tanz für Frauen

donnerstags 15 - 17 Uhr  
15.8., 26.9.  
Ltg. Inge Ahring

## Heilsame Stärkung

Pn. Kauther, Pn. Scherer  
und Ute Brandel  
donnerstags 18 Uhr  
18.7., 22.8., 12.9.

## Senioren sport „Bleib fit... mach mit“

Dienstags 10.30 Uhr /Termine lt. Aushang  
Leitung Vanessa Adams

## Meditatives Bibelgespräch

am 3.7., 7.8., 4.9. von 19.30-21 Uhr

## Frauenfrühstück

Ltg. Frau Leimke+ Frau Mörling  
Freitag 9 Uhr: 5.7., 2.8., 6.9.  
Kosten €3,- (Bitte anmelden 664 664)

## Pilgerwanderweg

mit Pastorin Kauther  
Zeit für Stille + Gespräch  
20.7. um 13. Uhr (S. 38)

## Nähkursus

Leitung K. Mette (69 68 0777)  
jeden Dienstag im Monat  
(außer i.d.Ferien) 19.30 - 21.30 Uhr

## Photogruppe Sehleute

1. Dienstag im Monat 19 Uhr.

## Photogruppe Augenblick

1. Donnerstag im Monat 19 Uhr  
Anmeldung bitte bei Wolfgang  
Pohl 2418822



# Kirchengemeinde Aumund-reformiert

## Seniorenkreis mittwochs 15 Uhr

Mittwoch, 17.07. in der Menkestraße mit Pn. Wichmann  
Mittwoch, 21.08. mit Geburtstagsfeier mit Pn. Bänsch / Pn. Kauther  
Mittwoch, 18.09. in der Menkestraße mit Pn. Wichmann

**Projektgruppe Offener  
Frauentreff**  
mittwochs 19.30 Uhr  
Termine nach Absprache

**Sitzgymnastik**  
dienstags 15 Uhr  
(a.i. d. Ferien)

## Seniorenfrühstück

monatl. montags 9.30 Uhr  
08.07., 12.08. und 09.09.

## Gott und die Welt am Vormittag

mittwochs um 9.30 Uhr:  
03.07. und 04.09.

## Philosophischer Gesprächskreis

In der Regel am zweiten Donnerstag im  
Monat 19.30 Uhr, Anfragen Pn. Bänsch  
Tel. 2436047

## Gottesdienstwerkstatt

nach Absprache mit  
Pn. Bänsch

**Handarbeitskreis**  
jeden Donnerstag 15 Uhr

## Besuchsdienstkreis

monatl. donnerstags 16 Uhr:  
18.07. und 05.09.

# Kirchengemeinde Alt-Aumund

## Frauenhilfe

im Gemeindehaus  
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr  
Ltg.: Pastor Lammert/ Frau Marx

## Handarbeitskreis

im Gemeindehaus  
jeden 1, 3. und 4. Mittwoch  
um 15 Uhr  
Ltg.: Frau Marx/ Frau Pohl

## Besuchsdienst

im Gemeindehaus  
montags monatl. um 11 Uhr  
Ltg.: Pastor Lammert

## Malgruppe

im Gemeindehaus  
freitags um 9.30 Uhr  
Ltg.: Herr Leonhardt

## Gesprächskreis

im Gemeindehaus  
montags 14. tg. um 15 Uhr  
Ltg.: Pastor Lammert

## Origami-Gruppe

im Gemeindehaus  
donnerstags 14. tg. 10 Uhr  
Ltg.: Frau Hanna Schiller

## Parkinson Selbsthilfe- gruppe Bremen

im Gemeindehaus  
montags 11.30-12.15 Uhr  
Ltg.: Renate Stöver  
Tel. 66 22 65

## Anonyme Alkoholiker

im Gemeindehaus  
montags 19.30 Uhr

## Fotofreunde Vegesack

im TiQ Apoldaer Straße  
jeden 2. + 4. Dienstag um  
19.30 - 22 Uhr  
Ltg. Herr Onken Tel. 622118

## Frauenkreis

im TiQ Apoldaer Straße  
mittwochs 14. tg. um 15 Uhr  
Ltg.: Pastor Lammert

## Spielegruppe

dienstags um 20 Uhr im Gemeindehaus,  
Ltg. Angela Borkowsky, Tel. 6201510  
[spielekreis-bremen@gmx.net](mailto:spielekreis-bremen@gmx.net),

## Englisch-Kurs

im Gemeindehaus  
dienstags 18.15-19.45  
Ltg.: Roswitha Schnepel  
Tel. 667473

## Basararbeitskreis

im TiQ Apoldaer Straße  
mittwochs 14. tg. um 15 Uhr  
Ltg.: Frau Kaiser

## Gedächtnstraining

14-tägig im TiQ Apoldaer Str.  
donnerstags 10-11 Uhr  
Ltg. Silvia Erdmann, Tel. 0152/08890054





# Oberdeck der Kirche Vegesack

## Meditation, Yoga und Tai-Chi

jeweils 18.30 Uhr:  
Leitung: Pastor Keller  
3.7. Keller, 4.9. Haacke, 11.9. Haacke,  
18.9. Heiß, 25.9. Keller

## Gesprächskreis

donnerstags um 9.30 Uhr:  
Leitung.: Pastor Keller  
8.8., 29.8., 12.9., 26.9.

## Eine-Welt-Stand

Kontakt: Etta Morisse,  
Tel. 6921367

## Pflanzgruppe "Nova Terra"

Leitung Margret Sieber, Telefon 663097.  
Treffen nach Vereinbarung

## Hauskreise

Hauskreis 1 (nach Vereinbarung): Leitung Ulla Conrad  
Hauskreis 2 (nach Vereinbarung): Leitung Volker Keller

## Gymnastik für Frauen bis 80

für Seniorinnen  
mittwochs 10-11 Uhr  
Ltg.: B. Vollrath Tel.66 54 54

## Besuchsdienst-Kreis

jeden 3. Donnerstag um 15.30 Uhr  
Leitung: Regine Eisfelder, Tel. 667598

## Offener Spieleabend

jeden vierten Freitag im Monat  
18-22 Uhr: 26.07.+23.08.+13.09.  
C. Zimmermann  
[www.miteinander.forumprofi.de](http://www.miteinander.forumprofi.de)

## Zeit-Tauschbörse „hilf.reich“

Termine nach Vereinbarung  
Kontakt: C. Zimmermann:  
[zivilcourage\\_abena@web.de](mailto:zivilcourage_abena@web.de)

## Arbeitskreis pensionierte Theologen

Kontakt: Pastor i.R. Schramm  
Tel. 258 37 12

## Arbeitskreis Friedhof

letzter Dienstag um 9.30 Uhr.  
Infos: Margret Begerow  
Tel. 66 51 48

# Unsere Gottesdienste



Datum	Ev. luth. Christophoruskirche Menkestraße 15	Reformierte Kirche Aumund Pezelstr. 27/29
07.07. Sonntag		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Pastorin Kauther
14.07. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst zur Farbe „Violett“ Pastorin Wichmann	
21.07. Sonntag		10 Uhr Gottesdienst zur Farbe „Schwarz und Weiß“ mit Pastorin Bänsch
28.07. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst zur Farbe „Grün“ im Garten, Pastorin Kauther	
04.08. Sonntag	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Festival maritim <u>im Stadtgarten,</u> <u>Vegesacker Balkon</u>	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Festival maritim <u>im Stadtgarten,</u> <u>Vegesacker Balkon</u>
11.08. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Bänsch	
18.08. Sonntag		10 Uhr Gottesdienst Pastorin Bänsch und Examenskandidat Eike Blüthner
22.08. <b>Donnerstag</b>		
25.08. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst Pastor i.R. Peters	
01.09. Sonntag		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Pastorin Kauther
08.09. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Bänsch	
13.9. <b>Freitag</b>		<b>19 Uhr Gottesdienst von Jugendlichen für alle. Thema: Aberglaube</b>
15.09. Sonntag		10 Uhr Gottesdienst Pastorin Wichmann
22.09. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Wichmann	
29.09. Sonntag		<b>18 Uhr Gottesdienst „Fairtrade“</b> Pastorin Bänsch und Team

Nach jedem Sonntags-Gottesdienst laden die ersten drei Gemeinden

# Unsere Gottesdienste



Datum	Ev. Gemeinde Vegesack Kirchheide 10	Ev. luth. Kirche Alt-Aumund An der Aumunder Kirche 5
07.07. Sonntag	<i>Gottesdienst <u>in Alt-Aumund</u></i>	11 Uhr Gottesdienst zur Farbe „Blau“ Pastor Lammert
14.07. Sonntag	10.30 Uhr Popgottesdienst Pastores Keller+Oborski; Gotlandstoner	<i>Gottesdienst <u>in Vegesack</u></i>
21.07. Sonntag	<i>10 Uhr Gottesdienst in der <u>methodistischen Christus-Kirche</u> <u>Georg-Gleistein-Straße 1</u></i>	<i>10 Uhr Gottesdienst in der <u>methodistischen Christus-Kirche</u> <u>Georg-Gleistein-Straße 1</u></i>
28.07. Sonntag	<i>Gottesdienst <u>in Alt-Aumund</u></i>	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
04.08. Sonntag	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Festival maritim <u>im Stadtgarten,</u> <u>Vegesacker Balkon</u>	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Festival maritim <u>im Stadtgarten,</u> <u>Vegesacker Balkon</u>
11.08. Sonntag	<i>Gottesdienst <u>in Alt-Aumund</u></i>	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
18.08. Sonntag	10.30 Uhr Popgottesdienst Pastor Keller + Pastor i.R. Ridder + Pastor i.R. Dr. Uhl	<i>Gottesdienst <u>in Vegesack</u></i>
22.08. <b>Donnerstag</b>	<b>18 Uhr</b> Gottesdienst zur Farbe „Rot“ Pastor Keller	
25.08. Sonntag	<i>Gottesdienst <u>in Alt-Aumund</u></i>	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
01.09. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Bischoff mit Kantorei	<i>Gottesdienst <u>in Vegesack</u></i>
08.09. Sonntag	<i>Gottesdienst <u>in Alt-Aumund</u></i>	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
13.9. Freitag		
15.09. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert	<i>Gottesdienst <u>in Vegesack</u></i>
19.09. <b>Donnerstag</b>	<b>18 Uhr</b> Gottesdienst Prädikantin Ulla Conrad	
22.09. Sonntag	<i>Gottesdienst <u>in Alt-Aumund</u></i>	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
29.09. Sonntag	10.30 Uhr Popgottesdienst mit Pn. Bänsch, P. Keller, Pn. Kauther, P. Lammert, Band Halbelf, Sängerin Corinna May, Konfirmandenbegrüßung und Verabschiedung von Anna Herbst	<i>Gottesdienst <u>in Vegesack</u></i>



zum Kirchencafé ein

## Die Vegesacker Pop-Gottesdienste

Im besten Sinne des Wortes populäre Gottesdienste.  
Fröhlich und locker den Glauben feiern in der Stadtkirche Vegesack.  
Mit eigenen Gruppen, wie die Band „Halbelf“ und  
die Ukulelengruppe Aloha oder musikalischen Gästen.  
Abwechslungsreich sind auch die Gespräche  
mit unseren Gästen am Bistrotisch.

Sonntag, 14.7. um 10.30 Uhr mit Pastor Volker Keller, Pastor Günther Oborski, Gotlandstoner und Bratwurstgrillen im Anschluss.

Sonntag, 18.8. um 10.30 Uhr mit Pastor Keller, Pastor i.R. Ridder und Pastor i.R. Dr. Uhl und dem Lesummünder Gospelchor. Thema: "Russland".

Sonntag, 29.9. um 10.30 Uhr mit Pastorin Bänsch, Pastor Lammert, Pastorin Kauther, Pastor Keller, Band Halbelf (Ltg. Gerd Schulz), Sängerin Corinna May, Konfirmandenbegrüßung und Verabschiedung von Anna Herbst.

### Taizé-Gebet



Die schlichten Lieder aus Taizé in unterschiedlichen Sprachen singen, gemeinsam beten, Momente von Stille, Kerzenlicht - ab August gibt es im Verbund wieder das Angebot eines Taizé-Gebets. Jeden ersten Donnerstag im Monat laden Pastorinnen Sina-Maria Wichmann und Jennifer Kauther mit Team in die Christophorusgemeinde ein. Herzlich willkommen!

Termine jeweils donnerstags um 18 Uhr am 4.7., 1.8. und 5.9.

### Heilsame Stärkung erfahren

**Andachten mit Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde**

Jeweils donnerstags am 18.7., 22.8. und 12.9. um 18 Uhr in der Christophorus-Kirche. Mit Pastorin Jennifer Kauther, Ute Brandel und Pastorin Heike Scherer.



### Andachten Mein Zuhause Zollstraße

donnerstags um 16 Uhr

18.7. Diakon Wolf, 15.8. Pastor Lammert und 12. 9. Pastorin Bänsch

### Andachten im Haus Kursana Löhstraße 44

donnerstags um 16 Uhr in der Cafeteria im Erdgeschoss:

18.7. Pastorin Kauther, 15.8. Pastorin Wichmann und 12.9. Pastor Lammert





## Predigtreihe zu den Farben

© WavebreakmediaMicro



In kräftigen Farben zieht er sich leuchtend über den Himmel: ein Regenbogen. Unwillkürlich halte ich inne und staune. Jedes Mal ist das ein ganz besonderer Moment - ein Gefühl von aufgehoben sein, von Hoffnung und Zuversicht. In der Bibel steht der Regenbogen für Gottes Treueversprechen an Noah und die ganze Menschheit. Die Farben des Regenbogens machen unser Leben und diese Welt bunt. Es ist wie ein Wunder, dass dasselbe, unsichtbare „weiße“ Licht sich in ein so vielfältiges Spektrum

von Farben bricht, während es zu einem undurchdringlichen Schwarz wird, mischt man alle Farben zusammen. Unsere Kirchenfenster predigen mit der Leuchtkraft ihrer farbigen Glasscheiben mit. Farben

ziehen sich auch durch unser Kirchenjahr - in lutherischen Kirchen ist das an den Antependien (den Textilien am Altar und Pult) erkennbar. Jede Farbe hat dabei ihre eigene Wirkkraft. Die fünf Pastor\*innen im Verbund widmen ihnen jetzt eine Predigtreihe:

„Blau“: 7.7, Jan Lammert

„Violett“: 14. 7., Sina-Maria Wichmann

„Schwarz-Weiß“: 21.7., Ulrike Bänsch

„Grün“: 28.7., Jennifer Kauther

„Rot“: 22.8., Volker Keller.

## Gottesdienst im Grünen

Im Rahmen unserer Predigtreihe im Verbund zu den Farben soll der Gottesdienst am 28. Juli zur Farbe „Grün“ - so das Wetter mitspielt - auch im Grünen stattfinden: im Garten der Christophorusgemeinde. Es ist eine schöne Gelegenheit auch für Taufen unterm freien Himmel - melden Sie sich bei Interesse dafür gerne an! Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt um 10 Uhr. Im Anschluss laden wir auch zum Kirchcafé nach draußen ein!

*Jennifer Kauther*



*So könnte es im Garten von Christophorus aussehen. Foto-Montage: Lindemann*

## Veränderungen in der Kirchenmusik

Foto: Lammert



Wie bereits angekündigt, geht Gottfried von Strauch, Kirchenmusiker der Gemeinde Alt-Aumund, zum 31. Juli in den Ruhestand. Und so manch einer fragt sich: Wer begleitet dann die Gottesdienste? Wie geht es weiter mit der Kirchenmusik in Alt-Aumund? Und was ist mit der Leitung der Kantorei und des Posaunenchores unserer Gemeinde?

Die Dinge sind geregelt, seitdem Rainer Köhler die kirchenmusikalische Regionalstelle mit Schwerpunkt für Populärmusik in der Gemeinde Vegesack angetreten hat. So wird er nun auch die Gottesdienste in Alt-Aumund musikalisch begleiten.

Dies erfordert, dass die sonntäglichen Gottesdienste reduziert werden und sowohl in Vegesack als auch in Alt-Aumund nur noch jeweils 14-tägig stattfinden. Ruht der Gottesdienst in Alt-Aumund, sind wir eingeladen, in die Kirche Vegesack zu gehen. Findet in Vegesack am Sonntag kein Gottesdienst statt, so ist die herzliche Einladung ausgesprochen, nach Alt-Aumund

zu kommen. Die kirchlichen Feiertage werden je nach dem gemeinsam gefeiert oder jede Gemeinde feiert bei sich.

Weiter gilt die Verabredung, dass der Schwerpunkt für klassische Musik in Alt-Aumund angesiedelt ist. D.h. Rainer Köhler übernimmt die Leitung der Kantorei Alt-Aumund und die Leitung des Posaunenchores Alt-Aumund. Außerdem soll es musikalische Angebote für Kinder

in Zusammenarbeit mit den Grundschulen Alt-Aumund und Borchshöhe in der Gemeinde Alt-Aumund geben.

Alles in allem gesehen, bedeutet dies, dass die kirchenmusikalische Arbeit in ihrem Umfang reduziert ist. Und dennoch büßt sie in ihrer Qualität nichts ein. Aber sie wird vielfältiger.

Ziel ist, dass die Kirchenmusikerin Greta Bischoff und der Kirchenmusiker Rainer Köhler sich in unserem Gemeindeverbund in ihrer Arbeit je nach ihren Leidenschaften, Schwerpunkten und Möglichkeiten ergänzen. Und das kann natürlich bedeuten, dass auch Greta Bischoff in Alt-Aumund musikalisch tätig ist, wie auch Rainer Köhler in jeder anderen Gemeinde des Verbundes spielen wird.

Ich persönlich freue mich, dass die Kirchenmusik im Gemeindeverbund so viele Menschen erreicht, sie einlädt zum Mitmachen, dass sie belebt und Freude bereitet.

*Jan Lammert*



## Ich bin da mal weg...

www.alpakas-vom-herr-hof.de



### Ausflug mit Alpaka Hof-Führung

Alpakas, wer möchte sie nicht kennenlernen? Wir fahren auf den Alpaka Hof in Misselwarden (Cuxland). Wir erhalten eine ca. 2-stündige Hofführung und lernen Alpakas kennen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Hofkaffee. Wir statten auch dem Hofladen einen Besuch ab, wo so einiges Schönes zu entdecken gibt. Auf der Rückfahrt können wir in Wremen auf eigene Kosten ein Fischbrötchen genießen.

**Treffen: 14. August, 11.30 Uhr**

am Gemeindehaus Alt-Aumund, An der Aumunder Kirche 2.

**Kostenbeteiligung:** 25,- Euro pro Person (Busfahrt, Führung, ein Gedeck Kaffee/Kuchen auf dem Hof).

**Anmeldung im Gemeindebüro,** Telefon 664 664, Menkestraße 15 bis 02.08.

**Überweisung** des Teilnehmerbeitrages auf das Konto der Christophorusgemeinde, IBAN DE 34 290 501 01 000 5005 111, Stichwort: Ausflug Alpaka.

*Edeltraud Schloßhauer, Jan Lammert*

### Ausflug zum Lloyd Café

Wir fahren mit gemieteten Kleinbussen zur Lloyd Rösterei (früher Kaffee HAG-Rösterei) und erfahren in der zweistündigen Führung alles vom Pflücken bis zum Aufbereiten des Kaffees. Wir sehen dem Röster bei der Arbeit zu und Sie können herausfinden, welcher Kaffeetyp Sie sind.

Natürlich wird es auch Zeit zum Kaffee-Schoppen geben. Leider ist der Zugang zum Lloyd Café nicht barrierefrei!

**Treffen: 22. August um 13 Uhr**

am Gemeindehaus Alt-Aumund, An der Aumunder Kirche 2.

**Kostenbeteiligung:** 25,- Euro pro Person (Busfahrt, Führung, ein Gedeck Kaffee/Kuchen).

**Anmeldung** im Gemeindebüro, Telefon 664 664, Menkestraße 15 bis 09.08.

**Überweisung** des Teilnehmerbeitrages auf das Konto der Christophorusgemeinde, IBAN DE 34 290 501 01 000 5005 111, Stichwort: Ausflug Lloyd Kaffee

*Edeltraud Schloßhauer, Jan Lammert*



Lloyd-caffe.de



## Die Wilde Ecke

Schön wild wird sie langsam, unsere „Wilde Ecke“. Zwar ist sie noch im Entwicklungsstadium, aber man erkennt schon die ersten naturbelassenen Züge. Einige Verluste haben wir zu beklagen, aber so ist das nun mal. Nicht passende Pflanzen verabschieden sich wieder.

Eine Frage die immer wieder auftaucht: Altes Laub und andere Pflanzenreste nach dem Winter liegenlassen oder wegräumen? Ist das nicht zu unordentlich für den heimischen Garten? Unter den alten Blättern und im Totholz finden unzählige Insekten, Spinnen, Pilze und sonstige Kleinstlebewesen ihr Zuhause. Dort tobt das „wilde Leben“!

Zum Thema „Naturnahe Gärten“ gibt es im Juli wieder eine tolle Veranstaltung: Frau Diddens lädt uns netterweise noch einmal ein, dieses mal im Sommer, ihren prachtvollen Garten, zu besichtigen. Der Mittelpunkt ihres Gartens ist ein Naturteich. Die Beete sind teilweise terrassenförmig darum angelegt.

**Treffpunkt:** Samstag, 13. Juli um 10.15 Uhr auf dem Parkplatz der Schlosskate am Schönebecker Schloss. Von dort sind es ca. 10 Minuten zu Fuß.

Kostenbeitrag: 1 Euro

**Anmeldung** bitte bei Bärbel Sieler:

Telefon: 653375

## Projekt „Drehscheibe“ neu gestartet

Drehscheibe, das ist die Bezeichnung des Spielplatzes in der Straße „Auf dem Flintacker“, zwischen Schule und Kindergarten. Er trägt seinen Namen durch das Spielgerät „Drehscheibe“, das sich auf diesem Spielplatz befindet.

Jetzt hat die Kirchengemeinde Alt-Aumund mit Hilfe des Gemeindeverbundes Aumund-Vege-sack die Trägerschaft für die personelle Betreuung übernommen, nachdem diese aufgrund von fehlenden Finanzmitteln vom Freundeskreis „Haus der Familie“ aufgegeben werden musste. Die Betreuung erfolgt durch Frau Hüda Aykut und Frau Ayse Altindag. Beide sind Mitarbeitende vom Kindergarten Auf



dem Flintacker. Sie stellen ehrenamtlich Kindern in ihrem Wohn- und Lebensumfeld auf dem Spielplatz Spiele aus

der „gelben Tonne“ zur Verfügung und starten mit den Kindern Unternehmungen.

Die Weiterführung des Projektes wurde möglich, weil die Kirchenvorstände davon

überzeugt sind, dass eine Begleitung von Kindern in ihrer Freizeit hilfreich ist. Positiv ist auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde, Schule, Kindergarten und der Siedlergemeinschaft Aumund 1 im TiQ, aus dessen Projektgruppe die Idee entstanden ist.

*Jan Lammert*





## Konfirmanden-Acker bewirtschaftet



Fotos (2): Lammert

Die Mädchen und Jungen des Konfirmandenjahrgangs, der im nächsten Jahr konfirmiert wird, hat mit Unterstützung von Frau Meta Freienhofer (*ganz rechts im Bild*) den Konfirmanden-Acker bewirtschaftet. Nach dem Motto „Ora et labora - bete und arbeite“ und „Von nichts kommt nichts“ haben sich die Konfis ins Zeug gelegt. Da wurde frischer Mutterboden herangefahren und auf den Acker aufgebracht.

Aber was bringt ein Acker, wenn er nicht kultiviert wird? Nichts! Und so wurden Kohlrabi, Salat, Rote Beete, Erdbeeren und natürlich auch Kartoffeln gesetzt. Und weil sich noch etwas Platz fand, haben die Konfis auch noch Möhren, Radieschen und Erbsen gesät. Nun heißt es, der Sonne trotzen und die Pflanzen gießen, das Unkraut zupfen

und den Kampf gegen die Schnecken aufnehmen.

Zugegeben, so regelmäßig kommt die Gruppe am Acker nicht zusammen. Aber wir haben ja Frau Freienhofer, die über den Acker wacht und dann auch die Ansage macht: „So, Pastor, Mädels und Jungs! Jetzt muss wieder was getan werden!“ Wir sind wirklich froh, dass wir so fachkundig begleitet werden. Vielen Dank an Frau Freienhofer.

Übrigens, im Vordergrund des Bildes, etwa rechts von der Mitte, sind gelbe Blüten zu erkennen. Es sind die Blüten des Rotkohls, der im vergangene Jahr nicht geerntet wurde und jetzt am Blühen ist. Das sieht man auch nicht alle Tage.

*Jan Lammert*

## Unsere Fotogruppen stellen aus

**Ausstellung „Stadt-Land-Fluss“ unserer Fotogruppe *AugenBlick* im Gemeindezentrum Menkestraße 15, Bremen-Aumund/Fähr**



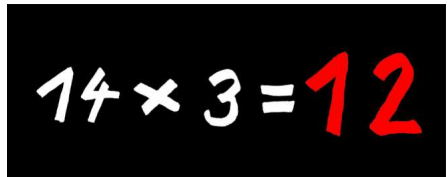
Die neun Künstlerinnen und Künstler haben sich dieses Mal für die Ausstel-

lung an das alte Ratespiel „Stadt-Land-Fluss“ gewagt. Es ist der Versuch, das Spiel mit Bildern zu interpretieren und es so in neuem Licht erscheinen zu lassen. Zu sehen ist das Ergebnis im Raum „Brücke“ in der Menkestr. 15, Bremen-Aumund/Fähr zu den normalen Bürozeiten. **Eröffnungsveranstaltung und Ausstellungsbeginn sind am 11. August 2019 um 11:45 Uhr. Die Ausstellung wird an diesem Tag bis ca. 14 Uhr geöffnet sein. Ausstellungsende ist am 27. September.**

**Ausstellung 12 unserer Fotogruppe *Sehleute* im Bürgerhaus Vegesack**

14 KünstlerInnen x 3 Fotos = Ausstellungstitel 12. Unsere Fotogruppe *Sehleute* stellt in ihrer bereits 5. Ausstellung Werke aus, die sich alle mit dem Thema 12 befassen. Gezeigt werden 42 Bilder. Alle haben, ob als Zahl, Anzahl oder symbolisch, mit 12 zu tun, sind sehr unterschiedlich und nie langweilig.

**Eröffnungsveranstaltung und Ausstellungsbeginn sind am 23. August 2019 um 18 Uhr im Bürgerhaus, Ebene F.**



**Ausstellungsende ist am 20. September. Der Eintritt ist frei.**

Die Öffnungszeiten entsprechen denen des Gustav-Heinemann-Bürgerhauses.

...und falls jetzt jemand Lust bekommen hat, in einer Gruppe zu fotografieren, ist sie/er herzlich willkommen. Die Donnerstagsgruppe *AugenBlick* hat noch ein oder zwei Plätze frei. Weitere Info dazu auf unserer Internetseite

[www.christophorus.kirche-bremen.de](http://www.christophorus.kirche-bremen.de)

### ***Kirchenvorstandssitzungen sind bei uns öffentlich***

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 17.7., 21.8. und 18.9. um 19 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Tagesordnung hängt vorher in der Eingangshalle aus.



## Einladung

### Frauenfrühstück

**Am 5. Juli** geht es beim Frauenfrühstück gemütlich zu: einfach nur Klönschnack und lecker Schlemmen stehen auf dem Programm.

Passend zum „Festival Maritim“, das am ersten Augustwochenende unseren Stadtteil verzaubert, widmen wir uns im Frauenfrühstück am **2. August** einem maritimen Thema: Freiwillige von den „Sea Shepherds“ werden über das Eng



Foto: Sea Shepherd

agement der in Vegesack beheimateten Organisation gegen den Walfang und zum Schutz der Meeressäuger erzählen. Gingen einst von Vegesack die Schiffe mit den Walfängern aus, sind es jetzt die Walschützer, die hier starten!

„Frauen an die Friedentische“ heißt es am **6. September** beim Frauenfrühstück. Es verändert sich etwas. Frauen spielen in der zivilen und militärischen Krisenprävention mehr und mehr eine Rolle. Von unserer Referentin Christina Hübner von



Foto: Helge Bendl / Brot für die Welt

„Brot für die Welt“ erfahren wir, warum Frauen die besseren Friedenspartner sind und lernen sowohl die Bewegung der Frauen in Weiß in Liberia als auch „Women Wage Peace“ in Israel/Palästina kennen.

**Alle Frühstücksvormittage finden von 9-11 Uhr statt und kosten 3€. Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten! Wir freuen uns auf Sie!**

*Jennifer Kauther & das Frühstücksteam*

### Die Bergpredigt als Heilzyklus

Wir werden die Seligspreisungen der Bergpredigt in der aramäischen Muttersprache von Jesus (Yeschua) kennenlernen, sie mit einfachen Melodien singen und mit Körpergebeten und einfachen Tanzschritten im Kreis erlernen.

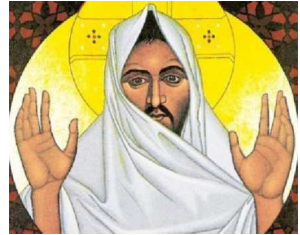


Foto: Knaur-Verlag

**Leitung:** Raaja Hakim Fischer, Chorleiter und zertifizierter Friedenstanzleiter  
**Zeit:** Fr 4.10.-So 6.10.2019.

**Ort:** Christophorusgemeinde, Menkestr.  
**Kosten:** 125 €, ermäßigt: 105 €; bzw. 99€, ermäßigt 79 € als Frühbucherrabatt bei Anmeldung und Überweisung bis zum 16.8.2019.

**Infos:** bei Pastorin Jennifer Kauther

**Anmeldung:** im Gemeindebüro

## Wir pilgern weiter

**Am 20. Juli starten wir zur dritten Etappe** des diesjährigen Pilgerwegs! Um 13 Uhr beginnen wir mit einer Andacht in der St. Michael-Kirche in Grohn (Haltestelle Grohn/Markt). Von dort führt uns der ca. 9km lange Weg, begleitet von geistlichen Impulsen und kurzen Schweigezeiten, an der Lesum entlang über das Sperrwerk und den Lesumer Deich bis zur malerisch gelegenen evangelischen Kirche in Grambke. Dort werden wir zu einer kleinen Kirchenführung erwartet. Neue Mitpilgernde sind jederzeit herzlich willkommen!

*Jennifer Kauther*



Foto: Grambke Kirche





## Langeoog im Mai - schön war's



Ja, schön war es im Frühling auf Langeoog, auch wenn die Temperaturen auf der Insel eigentlich nicht unseren Vorstellungen vom lieblichen Mai entsprechen. Wir mussten uns ziemlich warm anziehen. Das hat der fröhlichen Stimmung aber keinen Abbruch getan.



Die Gemeinschaft war richtig gut, und das hat zur Freude aller beigetragen. Da konntest Du schon beim gemeinsamen Frühstück so viel lachen, wie sonst manchmal zu Hause in einer Woche nicht. Wer vor dem Frühstück und der Andacht schon aus dem Bett gekommen war, konnte mit Hilde Schminke Morgengymnastik betreiben. Wir haben das Maibaum-Aufstellen auf der Insel miterlebt. Später gab es Spaziergänge, Radfahrten und natürlich den obligatorischen Ausflug mit der Kutsche zur Meierei am Ostende. Mit Begeisterung und Spaß wurde Minigolf gespielt. Wir haben in unseren Gesprächsrunden manches übereinander erfahren, zum Bei-

spiel wer wann und wie seine Konfirmation erlebt hat.

Jeden Nachmittag hat Annemarie Beuth uns mit frisch gekochtem Kaffee und



Tee verwöhnt. Sigrid Lankenau hat Ausflüge organisiert. Ein besonderer Höhepunkt war außerdem das Singen mit Greta Bischoff, als sie einige Tage bei uns war. Im neuesten Gebäude von Haus Meedland mit dem Namen „Rebekka“ waren wir sehr gut untergebracht. Für mich war es eine wunderbare bereichernde Zeit, und ich danke all den lieben 28 Menschen sehr, die mit mir nach Langeoog gefahren sind.

*Ulrike Bänsch*



## Salsa tanzen für die Stühle

Dirk Rosenbrock hat alles gegeben, um den Paaren, die sich an einem Sonntag-nachmittag im Mai im Gemeindesaal versammelt hatten, das Salsa-Tanzen näher zu bringen. Das hat erstaunlich gut geklappt. Der kubanische Tanz versetzte alle in gute Stimmung und die zwei Stunden vergingen wie im Fluge. Am Ende sah es bei manchen schon erstaunlich professionell aus. Wie es geht, wenn man richtig gut ist und

schon eine Weile Salsa tanzt, hat Dirk uns am Ende mit seiner Frau Silke gezeigt. Alle Anwesenden haben Lust, wieder und weiter Salsa zu tanzen. Der Erlös des Nachmittages fließt zu 100% auf unser Konto für neues Mobiliar für den Gemeindesaal. Wir danken Dirk Rosenbrock sehr für seinen Einsatz und freuen uns auf ein nächste Mal.

*Ulrike Bänsch*



Foto: Rosenbrock

## Gott und die Welt am Vormittag

An jedem ersten Mittwoch im Monat trifft sich vormittags zwischen 9.30 und 11 Uhr eine Gesprächsrunde zu Themen, die uns gerade bewegen. Da werden biblische Fragen, aber auch gesellschaftliche Themen verhandelt. Alle bringen sich mit ihren Gedanken ein, so wie sie das gerne mögen oder sie profitieren von dem, was andere beitragen. Neulich ging es zum Beispiel um die Frage: Woher eigentlich das Böse kommt und wie es mit Gott und dem

Bösen ist. Andere Themen, die uns schon beschäftigt haben, sind zum Beispiel: Das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen und Religionen oder die Frage, was eigentlich Christi Himmelfahrt für ein Fest ist.

Für das nächste Treffen am 3. Juli haben wir uns das Thema Organspenden vorgenommen. Vielleicht haben Sie ja Lust dabei zu sein.

*Ulrike Bänsch*



## Übrigens wussten Sie schon ...

... dass wir in diesem Jahr wieder einen Fundraising-Preis der Bremischen Evangelischen Kirche gewonnen haben? Das haben wir vor allem dem großen Engagement von Sigrid Lankenau zu verdanken.

... dass wir im Jugendraum jetzt neue Sofas haben, für die wir im vergangenen Jahr beim Sommerfest die ersten Spenden bekommen haben? Sie sind sehr bequem und die Jugendlichen sind glücklich auf den neuen Sofas.

... dass Greta Bischoff mit Jugendlichen das Diakonenbüro neu gestaltet und zu einem Planungsraum für Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit macht? Das wird sehr schön.

... dass der neue Kirchengemeinderat der Bremischen Evangelischen Kirche Mitte Juni in sein Amt eingeführt wurde und Pastorin Ulrike Bänsch weiterhin Mitglied des Kirchengemeinderats ist?

... dass wir jetzt wieder Jugendliche im Alter von 12 Jahren einladen, mit der

Konfirmandenzeit nach den Sommerferien zu starten und Anmeldungen über das Gemeindebüro möglich sind?

... dass wir für den Gemeindesaal immer mal wieder nach neuen Bildern für die Wand suchen, um ihn mit verschiedenen Kunstwerken auf Zeit zu verschönern?

... dass wir einen Büchertisch in der Gemeinde einrichten wollen?

... dass unsere Buchhaltung nach dem Ausscheiden von Birgit Rehbein aus ihrem aktiven Dienst jetzt von Juliet Berenthal erledigt wird? Sie hat ihr Büro an der Alt-Aumunder Kirche.

... dass am Himmelfahrtstag in diesem Jahr die ungarische Gemeinden mal wieder bei uns zu Gast war und einen Gottesdienst gefeiert hat?

... dass wir im Gemeindeverbund noch eine Stelle im Freiwilligen Sozialen Jahr ab September zu vergeben haben und gerne Anfragen entgegen nehmen?

## Einladung

### Familiengottesdienst mit der Kita

Das letzte Mal vor ihrem Ruhestand verabschiedet Kindergartenleiterin Margret Evers die Kinder der Jaburg, die im Sommer zur Schule kommen und die Kita verlassen. In einem Familiengottesdienst am Sonntag, den 30.6., ab 10.30 Uhr tritt auch ein Jaburg-Kinderchor mit Kantor Rainer Köhler auf.

### Russland-Vortrag

Dr. Eduard Klein von der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen hält folgenden Vortrag: „Russland unter Putin: Ein Land zwischen Modernisierung und Autokratisierung“. Am Dienstag, 23.7., ab 19.30 Uhr im Oberdeck.

### Gottesdienst zweiwöchentlich

Ab Juli ist Kantor Rainer Köhler für zwei Gemeinden zuständig: für Veogesack und Alt-Aumund. So wird ab Juli der Gottesdienst wechselweise stattfinden, am einen Sonntag in Veogesack, am nächsten in Alt-Aumund.

In Veogesack wird dafür einmal im Monat am letzten oder vorletzten Donnerstag um 18 Uhr ein Abendgottesdienst angeboten (am 22.8. und 19.9.).

### Festival maritim

Am Donnerstag, 1.8., ab 17 Uhr wird in der Veogesacker Stadtkirche die Voreröffnung des Festivals eingeläutet. Pastor Volker Keller begrüßt zum Gespräch Kapitän Lutz Heldt, der früher für *Beluga Shipping* arbeitete und auf dem ersten Containerschiff mit einem Zugdrachen am Bug fuhr, der *SkySails*. Heute

ist er weltweit auf Containerschiffen für *Rambow Bereederung* unterwegs.

Musik vom Meer bietet der Seemannschor Veogesack unter Leitung von Brigitte Kropp. Pianist Rainer Köhler bespielt einen Flügel und Volker Keller präsentiert Geschichten von der Seefahrt aus seinem Kreuzfahrtbuch „Willkommen an Bord“.

Ab 19 Uhr treten Festivalgruppen aus Holland und Großbritannien auf und geben einen ersten Eindruck von stimmungsvoller Sea Music. Moderator ist Fritz Rapp. Das Benefizkonzert kommt dem Förderverein „Internationales Festival Maritim“ zugute.

### Anna Herbst in den Vorruhestand



Foto: Kropp

Seit 1998 war Anna Herbst Raumpflegerin in der Gemeinde. Sie geht mit 63 am 1. November in den Vorruhestand. Zuletzt war sie verantwortlich für die Kirche, das Oberdeck, die

Friedhofskapelle und die Krippe in Alt-Aumund.

Sie hat sich durch ihr „bescheidenes und freundliches Wesen“ und weil sie immer „anpackte, wo Not am Mann war“ (Silke Joppien) große Sympathien und Anerkennung erworben. Es wird schwer werden, ihre Lücke zu füllen. Wir wünschen Anna und ihrem Mann einen schönen Ruhestand. Im Gottesdienst am 29.9. wird sie verabschiedet.





## Kurz und Gut

Foto: Keller



### Besuch von der VegeSacker Wache

Hauptkommissar Sieghart Siemann besuchte den Frauengesprächskreis und gab Tipps:

- Bloß nicht bei einem Raubversuch die Handtasche verteidigen wollen. Das kann zu einem Sturz und schlimmen Verletzungen führen. Besser ist: Wenig Geld drin haben und die Tasche hergeben.
- Nie sein Portmonee in den hinteren Hosentaschen tragen, das ist leichte Beute.
- Bemerkt man einen Einbrecher, ihm nicht den Fluchtweg verstellen und ihn nicht angreifen, das führt zu einer gefährlichen Lage. (Auch auf der Straße nie Pfefferspray einsetzen!) Den Täter laufen lassen, Tätermerkmale einprägen und die Polizei rufen.
- Einbrüche geschehen zumeist vormittags. Vorher wird ausgekundschaftet, ob jemand im Haus ist. Klingelt ein

Fremder an der Tür und fragt etwas Belangloses („Wo geht's zum Bahnhof?“): Auskunft geben und gleich die Polizei rufen.

Der Kommissar konnte froh vermelden, dass die Kriminalitätsentwicklung in Deutschland rückläufig ist.

### Ärger bei der Pflanzgruppe Terra Nova

Welcher Schurke ist mit seinem Auto durch das Beet vor der Kirche gefahren? Die Pflanzgruppe um Dietmar Waitkus und Margret Sieber pflegt und hegt die beiden Beete - zum Beispiel mit Wildkräutern, die Insekten anlocken sollen. Reifenspuren hatten sich kräftig in die Erde gedrückt und alles Angepflanzte platt gemacht. Die Tätersuche war zunächst erfolglos. Handelte es sich um Nachlässigkeit oder um ein zielgerichteten Angriff auf das grüne Herz der Gemeinde? Sollten Kommissar Sieghart Siemann und seine Kollegen von der Spurensuche gerufen werden?

Doch dann klärte sich der „Frevel“ als harmlos auf: Ein Krankenwagen mit Blaulicht wurde zu einer Gemeindegruppe ins Oberdeck gerufen und hat das Beet überrollt.

Aber warum hat er diesen Weg genommen? Weil der Bereich vor der Kirche zugeparkt war und anders nicht heranzufahren war. Die Lehre daraus: Bitte vor der Kirche Platz lassen.



**Die Stadtkirche ist an jedem Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet !**

## Leibliches Wohl nach dem seelischen

Am Sonntag, den 14. Juli, beginnt der Poggottesdienst mit den Gotlandstonern um 10.30 Uhr, danach geht' s zur Wurst und zum Kreistanz vor die Kirche.

Letztes Jahr schmeckten die Bratwürste nach dem Gottesdienst wie noch nie: Anton Kurpanik und Folker Lütjen (rechts) hatten sie in dem Jahr mit be-



sonders großer Liebe gegrillt. Zwei Bratwurstesser hatten Pech: Edith Wischmeier und Volker Keller wurden von Wespen gestochen. Erste-Hilfe leistete Ärztin Susanne Böttcher.

Fotos: Keller



### Neu: Donnerstagabend-Gottesdienste

Am letzten oder vorletzten Donnerstag um 18 Uhr:  
am 22.8. und am 19.9.

Hier spricht Erwin Lindemann

## Der Sprung über das Grab

Mitten inne langweilige Predigt von Pastor Fülleborn in Drögenborstel jaulte plötzlich die Orgel auf. Das Kirchenvolk schreckte hoch und reckte die Köpfe nach hinten, wo auch der Orgelquäler während der sehr langen Predigten von Fülleborn gerne mal ein Schläfchen zu halten pflegte. War Heinrich Kühner, Lehrer im Ruhestand und nebenamtlicher Organist, aus Versehen inne Tasten gefallen? Der Küster eilte auf die Orgelempore, rüttelte und schüttelte Kühner und verkündete dann von oben herab: „Hee is dod!“

Zur Beerdigung von Kühner kam das ganze Dorf. Füllborn hadde morgens schon zwei Goldene Hochzeiten und einen go. Geburtstag hinter sich gebracht und schwankte vor allem beim Gang zum Grab bedrohlich hin und her. Oder wie der Küster fachkundig erkannte: „Der ist voll wie eine Natter!“

Fülleborn indessen brachte alles ordentlich hinter sich. Nur beim Segen am Grab geriet er plötzlich ins Wanken. Es hatte geregnet, der Rand war glitschig. Fülleborn ruderte midde Arme, versuchte zweifelt das Gleichgewicht zu halten und setzte in seiner großen Not im letzten Moment zu einem gewaltigen Sprung über das offene Grab an. Auf der anderen Seite angekommen vollendete er unter dem Johlen der Trauergemeinde die Aussegnung und strebte dann eilends dem verdienten Mittagsschläfchen entgegen.



Die Woche drauf hadde er wieder eine Trauerfeier. Am Schluss des Gespräches druckste die Witwe eine Weile hin und her und sagte dann: „Herr Pastor, das midden Sprung über das Grab war so wunderschön. Können Sie das bei meinem Mann auch machen? Ich würde auch dafür zahlen!“ Nun hadde Fülleborn eine

neue Einnahmequelle, falls das midde Kirchensteuern mal bergab gehen sollte. *Eine Anregung auch für unseren Gemeindeverbund???*

Neuer Organist wurde Kühners Sohn Kevin, ein fideler Junggeselle, der die Gemeinde mit neuen Liedern erfreute

und für seine lustigen Orgelnachspiele schon mal spontanen Beifall erhielt. Zum Verdross vom Pastor auch eine rote Socke, der spätabends im Dorfkrug nach etlichen Bier und Köm schon mal lautstark zur Enteignung von BMW und Mercedes aufrief.

Genau ein Jahr nach dem Tod von Kühner senior kam Fülleborn in seiner Predigt wieder mal vom Hütchen zum Stöckchen. Plötzlich ertönte ein Jaulen und Krachen vonne Orgel. Die Gemeinde erstarrte. Sollte schon wieder ein Organist sozusagen inne Siele dahingeschieden sein?

Der Küster eilte schreckensbleich auffe Empore, rüttelte und schüttelte Kühner junior und verkündete laut von oben: „Hee is nich dod, hee is besoffen!“

*Ever Erwin Lindemann*

*Die Serie Erwin Lindemann ist reine Satire. Namen und Orte sind frei erfunden.  
Manches ist allerdings selbst erlebt.*



**Gemeindebüro des Gemeindeverbundes Aumund-Vegesack**

Christine Asmussen, Irene Hagemann, Petra Wirth Tel.: 664 664

**Friedhofsverwaltung Alt-Aumund**

Irene Hagemann Tel.: 460 20 112

**RAZ - Nord (Ran an die Zukunft)**

Karin Sander + Tanja Amler (Nora Stötzner in Elternzeit) Tel.: 65 80 384

**Kinder u. Jugendliche:**

Greta Bischoff Kinder- u. Jugendarbeit Tel.: 01520/ 89 83 968

Uwe Reimer Jugendarbeit Tel.: 0170 - 86 13 262

FSJ

Sabine Werner Kinder und Elternarbeit Tel.: 66 59 165

**Kita und Kinderspielkreis /Krippe**

Margret Evers Vegesack + Krippe Alt-Aumund Tel.: 66 16 35

**Seniorenbetreuung**

Sigrid Lankenau Aumund-ref. Tel.: 66 48 45

**Kirchenmusik:**

Margaretha Bischoff Aumund-ref. und Christophorus Tel.: 01520/ 89 83 968

Rainer Köhler Vegesack Tel.: 0173 - 20 57 860

Rainer Köhler Alt-Aumund

**Raumpflege:**

Frieda Gossen Aumund-ref.

Edeltraut Schloßhauer Alt-Aumund

Anna Herbst Vegesack

Lydia Siebert Aumund-ref. und Christophorus

**Hausmeister/in:**

Jakob Gossen Aumund-ref.

Sabine Werner Alt-Aumund

Anton Kurpanik Christophorus und Vegesack

**Vorsitzende Kirchenrat bzw. Kirchenvorstand:**

Ulrike Bänsch Aumund-ref. 243 60 47

Jan Lammert Alt-Aumund 460 20 111

Jennifer Kauther Christophorus 685 91 48

Susanne Böttcher Vegesack über 664 664

**Bitte helfen Sie durch eine Spende mit, dass wir kirche<sup>4</sup> drucken können !**

Sparkasse Bremen, BIC: SBREDE22xxx. Kontonummern: Christophorusgemeinde

(auch Verbundkonto): DE34290501010005005111. Alt-Aumund:

DE05290501010005000104. Aumund-ref.: DE50290501010005028782. Vegesack:

DE38290501010005000286. Friedhof Vegesack: DE66290501010005030143 .

Als Verwendungszweck bitte angeben: „Spende Gemeindebrief“

# Kontakt <sup>4</sup>

## Büro Gemeindeverbund Aumund-Vegesack

28755 Bremen, Menkestr. 15

Telefon 0421/ 664 664 • Fax 664 661

E-Mail: [bueroe-aumund-vegesack@kirche-bremen.de](mailto:bueroe-aumund-vegesack@kirche-bremen.de)

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen.

### Friedhofsverwaltung Vegesack, Menkestr. 15

Telefon und Öffnungszeiten wie oben

### Friedhofsverwaltung Aumund, A. d. Aumunder Kirche 4

Montag bis Freitag von 12-14 Uhr

Telefon 460 20 112 / FAX 460 20 120

[friedhof.alt-aumund@kirche-bremen.de](mailto:friedhof.alt-aumund@kirche-bremen.de)



### EV. LUTH. GEMEINDE ALT-AUMUND

An der Aumunder Kirche 4 • 28757 HB

Pastor Jan Lammert, An der Aumund. Kirche 4

☎ 460 20 111 • [jan-lammert@kirche-bremen.de](mailto:jan-lammert@kirche-bremen.de)



### EV. LUTH. CHRISTOPHORUSGEMEINDE

Menkestraße 15 • 28755 HB

Pastorin Jennifer Kauther, Menkestr. 17

☎ 685 91 48 • [jennifer.kauther@kirche-bremen.de](mailto:jennifer.kauther@kirche-bremen.de)

Pastorin Sina-Maria Wichmann

☎ 3225 5344 • [pastorin.wichmann@kirche-bremen.de](mailto:pastorin.wichmann@kirche-bremen.de)



### EV. REFORMIERTE GEMEINDE AUMUND

Pezelstraße 27/29 • 28755 HB

Pastorin Ulrike Bänsch, Pezelstr. 29

☎ 243 60 47 • [pastorin.baensch@kirche-bremen.de](mailto:pastorin.baensch@kirche-bremen.de)



### VEREINIGTE EV. PROT. GEMEINDE VEGESACK

Kirchheide 10 • 28757 HB

Pastor Volker Keller, Freier Damm 8

☎ 66 21 26 • [Volker.Keller@kirche-bremen.de](mailto:Volker.Keller@kirche-bremen.de)